

Warum sind Blüten farbig?

Wir Menschen freuen uns an den Blumen, die unsere Welt bunt machen. Das ist jedoch nicht der Grund.



1

Nachwuchs

Überleben und sich fortpflanzen - darum kämpfen Lebewesen, seit es sie gibt. Bei Pflanzen ist das genauso. Und damit ist im Grunde die Frage beantwortet, wieso Blüten farbig sind: Es dient der Pflanze dazu, sich zu vermehren.



2

Pollentransport

Viele Pflanzen vermehren sich, indem sie sich durch Pollen bestäuben. Diese Pollen müssen von einer Pflanze zur anderen gelangen. Bei einigen Pflanzen werden die Pollen von Insekten transportiert, zum Beispiel von Bienen. Wenn sich die Biene auf die Blüte setzt, bleiben Pollen an ihr haften und so gelangen diese zu anderen Blumen.



3

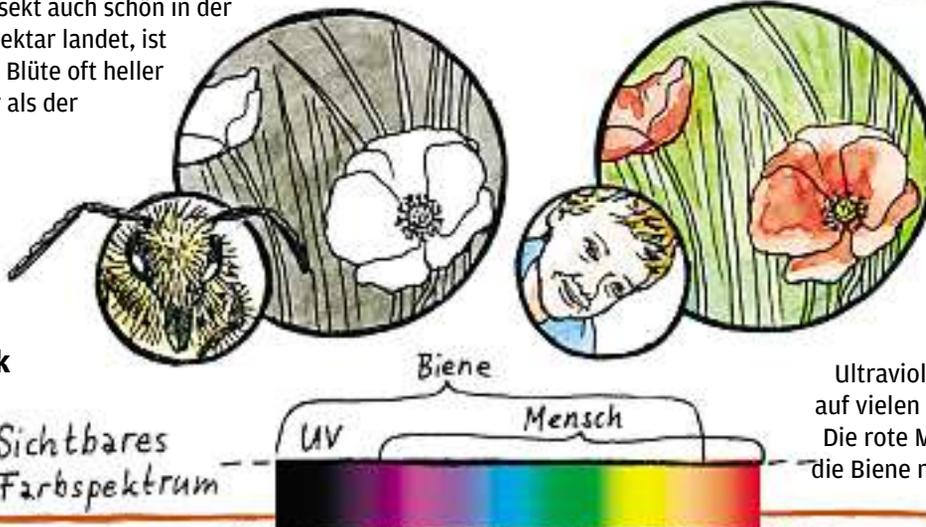
Anlocken

Die Biene kommt zur Blume, weil es da Nahrung hat: Nektar. Mit ihren bunten Farben signalisieren die Blüten den Bienen: «Komm zu mir, hier gibts zu futtern». Die Farbe dient also dazu, möglichst viele Bienen und andere Insekten anzulocken. Damit das Insekt auch schön in der Mitte beim Nektar landet, ist die Mitte der Blüte oft heller oder dunkler als der Rand.

4

Rot ist nicht gleich rot

Rote Blüten stechen uns besonders ins Auge. Für eine Biene ist eine rote Blume allerdings nicht rot. Bienen sehen andere Farben als Menschen. Rot sehen sie nicht, das ist für sie Grau. Im Gegensatz zum Mensch nehmen sie hingegen Ultraviolett wahr. So hat es denn auch auf vielen Blüten ultraviolette Bereiche. Die rote Mohnblüte zum Beispiel ist für die Biene nicht rot, sondern ultraviolett.



Lies weitere «Hesch gwüsst» und schick uns deine Fragen!

Sichtbares Farbspektrum

